Nachgefragt bei… Barbara Wheeldon!

> Die Bayerische Bowling Union e.V. stellt wichtige Weichen für die Zukunft: Auf dem Verbandstag wurde Barbara Wheeldon einstimmig zur neuen Nachwuchskoordinatorin gewählt!
>
> Wer Barbara kennt, weiß: Für sie ist „Positivity is my Superpower“ nicht nur ein Spruch, sondern Programm – denn mit einem Lächeln geht bekanntlich alles besser. Als loyale, stets hilfsbereite und manchmal gewohnt ungeduldige Macherin bringt sie genau die richtige Energie mit, um den Nachwuchs der BBU voranzubringen.
>
> Neben der sportlichen und persönlichen Förderung unserer Talente verantwortet sie künftig auch zentrale organisatorische Aufgaben – dazu gehören die Planung von Events sowie die Abstimmung und Kooperation mit Verbänden und Partnervereinen.
>
> Im folgenden Interview stellt sich Barbara vor und gibt Einblicke in ihre Vorhaben bei der BBU.

AUFGABEN & ZIELE

1. Was hat dich an der Position der Nachwuchskoordinatorin bei der BBU gereizt?

Barbara: Ich habe schon immer gerne organisiert – früher habe ich mich zum Beispiel im Kindergarten und in den Schulen meiner Kinder im Elternbeirat engagiert. Zudem hat mich mein Papa stark geprägt, der in sämtlichen Vereinen sehr aktiv war und mir vorgelebt hat, wie wichtig es ist, das Gemeinwohl zu unterstützen. Besonders freue ich mich aber auf die Arbeit mit den Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen. Sie sind unsere Zukunft, und mir ist es ein Herzensanliegen, sie stets mit einem Lächeln zu unterstützen und das Beste aus ihnen herauszuholen.

2. Zu deinen Aufgaben gehören auch die Eventplanung und der Austausch mit Verbänden sowie anderen Vereinen. Wo siehst du hier die wichtigsten Ansätze für deine Arbeit?

Barbara: Freundliche Kommunikation, Offenheit und Ausdauer – das ist meiner Meinung nach der Schlüssel für eine erfolgreiche Zusammenarbeit.

3. Welche Ziele verfolgst du bei der sportlichen und persönlichen Entwicklung der Talente?

Barbara: Jedes Kind soll mit echter Freude auf der Bahn stehen. Ich möchte den Jugendlichen das Gefühl geben, dass sie stolz auf ihre Leistung sein können, wenn sie ihr Bestes geben. Klar läuft nicht jeder Tag perfekt – aber genau dann den Kopf nicht in den Sand zu stecken und weiterzumachen, prägt junge Talente am meisten. Sie sollen in mir eine verlässliche Stütze sehen, die für Fragen und Anliegen immer ein offenes Ohr hat.

PERSÖNLICHES

4. Wie verbringst du deine Zeit abseits des Sports?

Barbara: Am liebsten im Kreis meiner Familie! Wir spielen gerne Gesellschaftsspiele, und ich verwöhne meine Lieben unheimlich gerne mit Kochen und Backen. Außerdem schwimme ich sehr gerne. Wenn es die Zeit erlaubt 😉, widme ich mich der Planung unseres neuen Hobbys: dem Reisen und Umgestalten unseres Vans. Und beim Entspannen auf der Couch läuft bei mir Grey's Anatomy (schon gefühlt zum siebten Mal!) oder ein guter Marvel-Film.

5. Wie sieht dein privater Ausgleich zum Arbeitsalltag aus?

Barbara: Für meine Familie gebe ich alles. Je mehr von ihnen um mich herum sind, desto besser geht es mir – ob wir gemeinsam jemanden anfeuern oder einfach am Tisch sitzen und quatschen. Langweilig wird es bei uns nie! Und mein persönlicher Ruhepol in all dem Trubel ist mein Mann.

KURZANTWORTEN

Frühaufsteherin oder Nachteule?
👉 ganz ehrlich: Weder noch – eher Siebenschläfer! 😴

Strategin oder Bauchmensch?
👉 Überzeugter Bauchmensch.

Kaffee oder Tee?
👉 Absolute Tee Tante! 🍵

Berge oder Meer?
👉 Der perfekte Kompromiss: Ein schöner Bergsee. 🏔️💧